

Nr. 2/2004	
vom: 29.01.2004	

Beschlussvorlage

TOP-Nr. Beratungsfolge
Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Stadtmarketing

Bezeichnung des TOP

Genehmigung einer Dienstreise nach Ängelholm/Schweden hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung

Beschlussvorschlag:

Die nachfolgende, gem. § 60 Abs. 2 Satz 1GO NRW getroffene Dringlichkeitsentscheidung wird gem. § 60 Abs. 2 Satz 2 GO NRW genehmigt:

Die Dienstreise einer Abordnung von Mitgliedern des Partnerschaftsausschusses der Stadt Kamen vom 19. bis 21.03.2004 nach Ängelholm/Schweden wird genehmigt.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Siehe beigefügte Dringlichkeitsentscheidung vom 26.01.2004 (Vorlagen-Nr. 1/2004)



Vorlag	je
--------	----

Nr. 1/2004

Dringlichkeitsentscheidung	öffentlic

nichtöffentlich

vom: 29.01.2004

TOP-Nr. Beratungsfolge

Bezeichnung des TOP

Genehmigung einer Dienstreise nach Ängelholm/Schweden

Gem. § 60 Abs. 2 Satz 1 GO NRW wird folgende Dringlichkeitsentscheidung getroffen:

Die Dienstreise einer Abordnung von Mitgliedern des Partnerschaftsausschusses der Stadt Kamen vom 19. bis 21.03.2004 nach Ängelholm/Schweden wird genehmigt.

Kamen, 26.01.2004

gez. Hupe Bürgermeister gez. Kissing Ratsmitglied

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Auf Anregung des Partnerschaftsausschusses der Stadt Ängelholm soll in diesem Jahr ein Arbeitsgespräch mit Mitgliedern des Kamener Partnerschaftsausschusses geführt werden um partnerschaftliche Begegnungen in 2004 abzustimmen.

Die Fahrt soll vom 19. – 21. März 2004 erfolgen.

Der Bürgermeister schlägt daher vor, eine Dienstreise nach Ängelholm zu genehmigen. Neben dem Partnerschaftsausschussvorsitzenden und seinem Stellvertreter werden je 2 Mitglieder der SPD und der CDU Fraktion sowie je 1 Mitglied der übrigen Fraktionen im Rat der Stadt Kamen die Delegation des Partnerschaftsausschusses bilden.